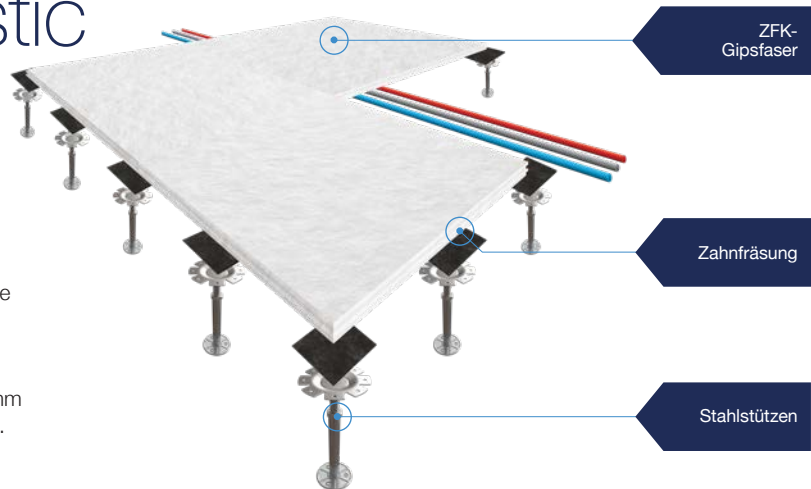


ZFK30 Acoustic

LASTKLASSE 2

Unser Trockenhohlbodensystem Tate Caso Fix, besteht in der Standardausführung aus einzelnen Elementen mit der Abmessung 600 x 600 mm. Auf den Stützenköpfen werden Schallpads aus Gummigranulat eingesetzt, welche zu verbesserten Schallwerten führt. Bei der Entwicklung der Systeme standen neben den technischen Eigenschaften, die leichte Montage und das problemlose Handling auf der Baustelle im Fokus. Alle Tate Caso Fix Platten werden auf kleinen Paletten im Format 600 x 660 mm und einem Maximalgewicht von 700 kg ausgeliefert.



Platten	
Dicke	30 mm
Abmessung	600 mm x 600 mm
Werkstoff	hochverdichtete Gipsfaserplatte

Unterkonstruktionen	
Verzinkte Stahlstützen der	
Stützenanordnung	siehe Seite 2
SR3-Reihe	bis 510 mm
Schallpad	100x100x6 mm

Statik nach DIN EN 13213: 2001	
Lastklasse	2
Nutzlast	3 kN
Sicherheitsfaktor	2,0

Brandschutz nach DIN 4102-2: 1977	
Baustoffklasse	nicht brennbar
Feuerwiderstandsklasse	F30 bis lichte Höhe 300 mm

Schallschutz nach DIN EN ISO 10140: 2021 und DIN EN ISO 10848: 2018

Norm-Trittschallpegel [Ln,w]

mit Schallpad ohne Belag	*58 dB
mit Schallpad mit Belag	*42-51 dB

Trittschallminderung [ΔLw,P]

mit Schallpad ohne Belag	*18dB
mit Schallpad mit Belag	*25-34 dB

Norm-Flankentrittschallpegel [Ln,f,w,P]

mit Schallpad ohne Belag	*88 dB
mit Schallpad mit Belag	*48-59 dB

Norm-Flankenpegeldifferenz [Dn,f,w,P]

mit Schallpad ohne Belag	*45dB
mit Schallpad mit Belag	*47dB

*Schallpad 100 x 100 x 6mm

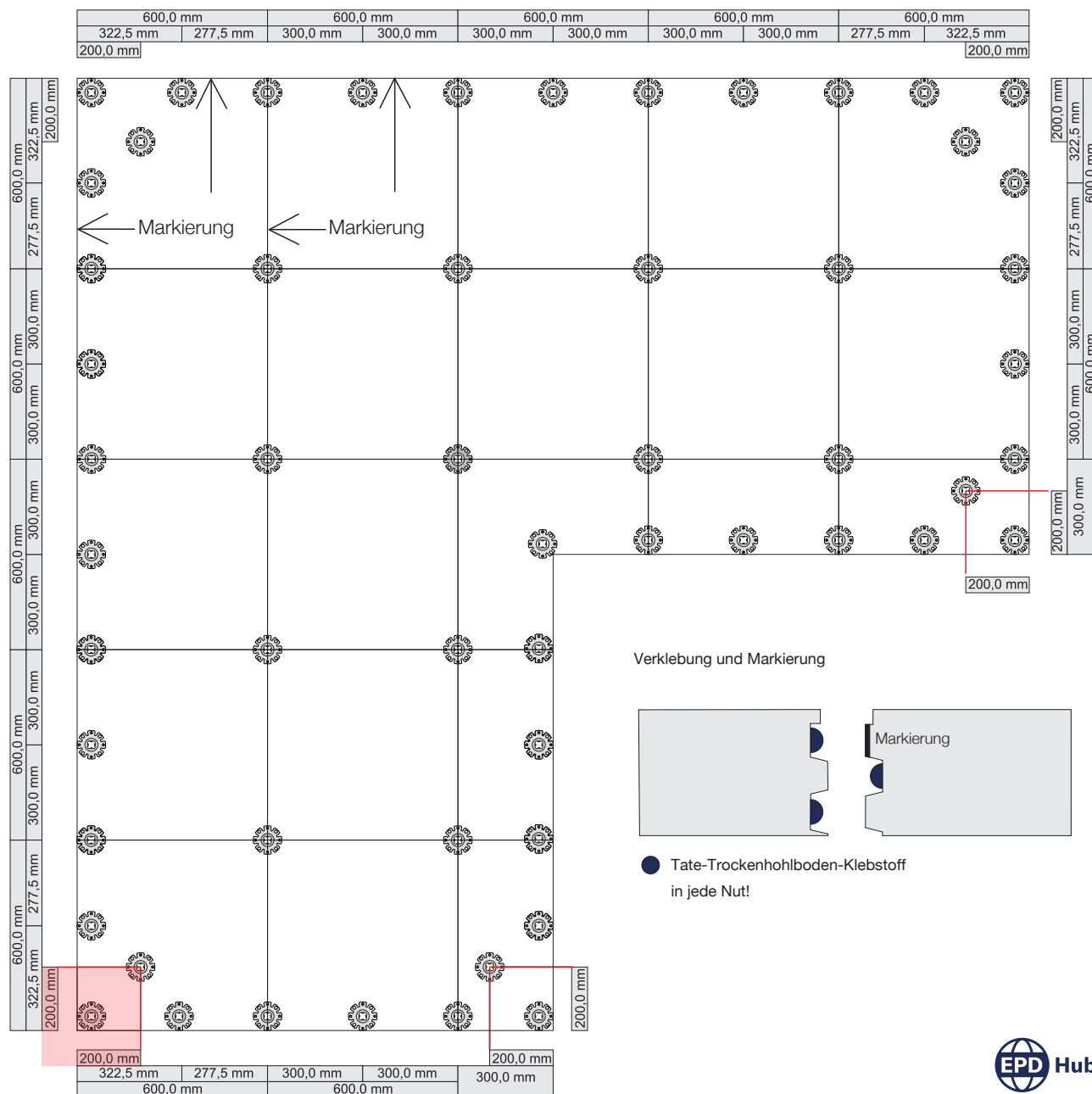
Hinweis:

Je nach eingesetztem Belag können sich die Schallwerte unterscheiden. Die Trittschallminderung der Beläge liegt laut Herstellerangabe zwischen ΔLw: 18-30 dB. Falls Sie eine detaillierte Auskunft der Schallwerte benötigen, können Sie sich gerne an die Technik-Abteilung wenden.



Bitte scannen Sie den QR Code oder klicken Sie hier, um auf die aktuelle Produktseite zu kommen.

ZFK30 Acoustic



Stützenanordnung: Es ist darauf zu achten, dass die Eckstützen gerechnet von Mitte Stützenkopf 200 mm Abstand zu beiden Randanschlüssen aufweisen. Diese Positionierung ist zwingend einzuhalten.

Sytsempplattenanordnung: Da die Platten mit einer Zahnfräsung versehen sind, welche nicht auf den ersten Blick erkennen lässt, ob nun die positive oder negative Seite vorliegt, wurden die Platten mit einer schwarzen Linie versehen. Diese Linie ist an zwei der vier Seiten vorhanden, womit wir ein virtuelles Nut-Federsystem erhalten. Diese Markierung befindet sich immer im oberen Bereich der Platte und gibt somit die Oberseite der Platte an. Wenn in der linken oberen Ecke mit der Verlegung begonnen wird, zeigen die beiden schwarzen Markierungen der Platte links und oben gegen die Anschlusswände. Die Platte kann ohne Beschneidung der Zahnfräsung direkt an den erforderlichen Randdämmstreifen (bei Anforderung F30 zwingend Mineralwolle) geschoben werden. Anschließend kann mit der Verlegung nach gleichem Prinzip weiterverfahren werden.